



# Achtung Hantaviren !

## So schütze ich mich vor einer Ansteckung

Brockmann S., Fritz J., Hofer M.  
Kreisgesundheitsamt Reutlingen Geschäftsteil Gesundheitsschutz

### Wie wird der Krankheitserreger übertragen ?

- ❖ Hantaviren (Typ Puumala) werden von Rötelmäusen mit Urin und Kot ausgeschieden
- ❖ Die Ausscheidungen bleiben für einige Tage bis Wochen ansteckend
- ❖ Durch Staubaufwirbelung atmet der Mensch die Erreger ein und kann sich dabei anstecken
- ❖ Über Lebensmittel oder Trinkwasser steckt man sich nicht an
- ❖ Eine Übertragung von Mensch zu Mensch oder über Haustiere findet nicht statt

Kehwoche – nur noch mit Mundschutz ?



Quelle:  
<http://www.mainpost.de/zeitung/abo/aboalt/abobestellen/gutscheinheft/art19638,4051691>

### Bei welchen Tätigkeiten besteht ein erhöhtes Ansteckungsrisiko ?

Das größte Infektionsrisiko für eine Hantavirus-Infektion besteht, wenn man Kontakt mit Nagern oder deren Ausscheidungen hat. Zu den Tätigkeiten mit besonderem Infektionsrisiko gehören:

- ❖ Arbeiten in der Forstwirtschaft oder im Bauwesen,
- ❖ der Aufenthalt in und - vor allem - die Reinigung von Scheunen, Schuppen, Ställen oder Häusern, in denen Nager vorkommen oder vorkamen
- ❖ Aktivitäten im Freien, die zum Kontakt mit Nagern und/oder deren Ausscheidungen führen kann (z.B. Gartenarbeiten, Holzschlagen oder -stapeln, Jagen, Joggen, Zelten)
- ❖ der Aufenthalt in Gegenden, in denen sich Nager stark vermehrt haben und in hoher Dichte vorkommen



Quelle: Winter C. , Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg Stuttgart

### Empfehlungen

- ❖ Tragen Sie bei Staubentwicklung möglichst einen eng anliegenden Mundnasenschutz. Empfohlen wird eine Atemschutzmaske (FFP3-Maske).
- ❖ Lüften Sie vor Beginn der Reinigung von Räumen mit Mausbefall gut durch, indem Sie alle Fenster und Türen für mindestens 30 Minuten öffnen.
- ❖ Vermeiden Sie es, bei der Entfernung von Mäusekot und Nestmaterial Staub aufzuwirbeln. Benutzen Sie keinen Staubsauger, weil Viren über die Abluft abgegeben werden könnten.
- ❖ Besprühen Sie Mäuse, belegte Fallen und Mäuseausscheidungen zunächst gründlich mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel. So verhindern Sie, dass bei diesen Aktivitäten virusbeladener Staub aufgewirbelt wird.
- ❖ Geben Sie die toten Mäuse oder die belegte Mausefalle in eine Plastiktüte, verschließen und entsorgen Sie diese mit dem Hausmüll.
- ❖ Reinigen Sie alle gebrauchten Fallen nach der Benutzung.
- ❖ Waschen Sie sich abschließend die Hände gründlich mit Wasser und Seife.

### Mausfreies Zuhause – aber wie ?

- ❖ Bewahren Sie Lebensmittel für Nager unzugänglich auf (dicht schließende Schränke oder Behälter)
- ❖ Lassen Sie Tierfutter und Wasser nicht über Nacht offen stehen
- ❖ Beseitigen Sie Abfall in verschließbaren Mülleimern
- ❖ Geben Sie Essensreste und tierische Abfälle nicht auf den Hauskompost
- ❖ Machen Sie mögliche Eintrittsstellen ins Haus ausfindig und dichten Sie Ritzen und Fugen an Türen, Fenstern und Wänden mit Stahlwolle oder Beton ab.
- ❖ Beseitigen Sie Unterschlupf- und Nistmöglichkeiten für Nager (zum Beispiel Sperrmüll, Altreifen und Abfallhaufen)

Quelle:  
RKI- Merkblatt Informationen zur Vermeidung von Hantavirus-Infektionen  
<http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/H/Hantavirus/Merkblatt.html>  
(Stand: 04.06.2013)